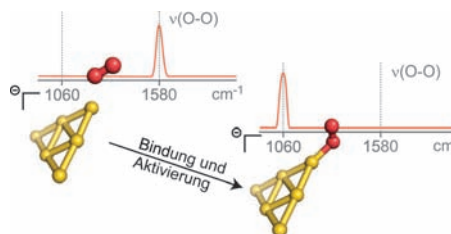


O₂-Aktivierung

A. P. Woodham, G. Meijer,
A. Fielicke* 4520–4523



Aktivierung von molekularem Sauerstoff
durch anionische Goldcluster



Gold macht es möglich: Molekularer Sauerstoff kann durch Bindung an geradzählige Goldclusteranionen in eine Superoxospezies (O₂⁻) umgewandelt werden. Die Schwingungsspektren deuten auf ge-

ringe Variationen im Ausmaß der O-O-Bindungsaktivierung in Abhängigkeit von der Elektronenaffinität des Ausgangsclusters hin.

DOI: 10.1002/ange.201202436

Vor 100 Jahren in der Angewandten Chemie

Zukunft braucht Herkunft – die *Angewandte Chemie* wird seit 1888 publiziert, d. h. der 125. Jahrgang steht vor der Tür! Ein Blick zurück kann Augen öffnen, zum Nachdenken und -lesen anregen oder ein Schmunzeln hervorlocken: Deshalb finden Sie an dieser Stelle wöchentlich Kurzurückblicke, die abwechselnd auf Hefte von vor 100 und vor 50 Jahren schauen.

Vor der Wuppertaler Ortsgruppe ruft Dr. Zart unter der Überschrift „Lebens- und Entwicklungsbedingungen der chemischen Industrie“ dazu auf, „keine Zeit zu versäumen ..., auch die Dokumente für die Geschichte der chemischen Technik zu sammeln.“ Er beschreibt dann in groben Zügen die Entwicklung der chemischen Industrie von der Zulieferin der Textilindustrie an und sucht nach Erklärungen für den großen Erfolg auch gegenüber anderen Ländern wie England, von wo „der nach Deutschland hinübergewehrte Samen“ nun „zu einem Walde gewachsen war, der die Erde zu überschatten drohte.“ Patent- und Verfahrensschutz spielten eine große Rolle, aber auch die (Aus)Bildung der Chemiker wird hervorgehoben: „die Jugend zu selbständigem Sehen, Denken und Urteilen zu erziehen und sie fragen, d. h. forschen zu lehren.“ Schmunzelnd zitiert Zart auch die Beobachtung eines Franzosen: „... sind die Direktoren sehr jung und gerade in dem Alter, in welchem all

ihre Fähigkeiten sich voll entwickelt haben. Eines Tages überraschte mich die Nachricht, dass ein Direktor sich im Alter von 45 Jahren zurückzuziehen beabsichtige. [...] er besitzt diesen Rang seit 15 Jahren. Er hat dabei Zeit gehabt, all seine wertvollen Ideen zu verwirklichen. Jetzt würde er nur noch 'Routinier' sein und die Initiative der Jungen brechen [...] wird die Erfahrung des sich zurückziehenden Direktors im Aufsichtsrat noch nutzbar gemacht. [...] So haben in einer für Frankreich glorreichen Zeit 25-jährige Generale unsere Armeen gegen ganz Europa in den Kampf geführt und zum Siege!“ Für Napoleon gab es mit 45 (nach Waterloo) allerdings keinen Aufsichtsratsposten mehr.

Lesen Sie mehr in Heft 17/1912



Stabsarzt Dr. K. E. Boehnke konstatiert eingangs seines Aufsatzes über Heilsera, dass die Stoffe, mit denen die Immunitätsforschung arbeitet, Antigene und Antikörper „[...] übereinstimmend negativ charakterisiert durch den Umstand, daß sie chemisch völlig unbekannte Gebilde darstellen.“ In der Tat hat es lange gedauert, bis Chemiker mit ihnen umzugehen verstanden haben. Erst 2006 konnte R. A. Lerner in einem Aufsatz in der *Angewandten Chemie* feststellen, dass „Paul Ehrlichs Konzept der Zauberkugel heute Realität“ ist, nachdem er 2002 in einem Aufsatz mit J. Yin und P. G. Schultz die Chemie von Antikörpern beschrieben hatte.

Lesen Sie mehr in Heft 18/1912